

stellung gebrauchen — Blendenhebel in der Mitte. Sie arbeiten so mit der größten Oeffnung; näher als ca. 3 1/2 m. sollten Sie aber dabei nicht an das Aufnahmeobjekt herangehen. Dann werden Sie auch mit der Schärfe der Bilder zufrieden sein. Für kürzere Entfernungen nehmen Sie die kleineren Oeffnungen oder noch besser: Sie kaufen sich für 1 RM die richtige Vorsatzlinse. Die beiden kleineren Blenden finden in der Hauptsache je nach Helligkeit und Intensität der Beleuchtung z. B. an der See und im Hochgebirge zweckentsprechende Anwendung.

Interessante Einzelheiten über Aufnahmetechnik, Kopier- und Vergrößerungsfähigkeit Ihrer Negative usw. erklärt Ihnen gern Ihr Fotohändler, der Ihnen auch als unentbehrliches Zubehörteil für Zeit- und Blitzlichtaufnahmen das billige

BILORA-BOX-STATIV

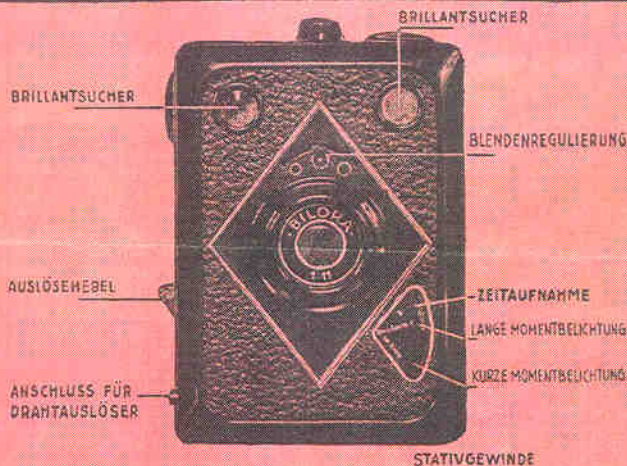
zeigen kann.



Verlangen Sie den Katalog über „Bilora-Fotoerzeugnisse“



WICHTIG FÜR DEN GEBRAUCH DER

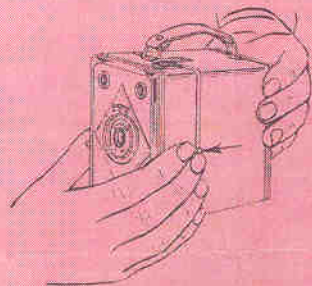


BILORA BOX KAMERA:

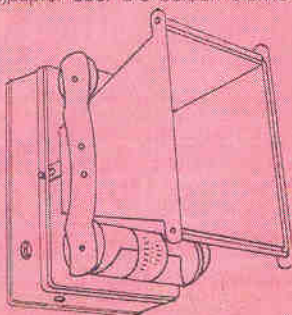
6 x 9

Sie haben sich auf der ersten Seite dieser Gebrauchsanleitung das Gesicht der Kamera genau angesehen und die Fachausdrücke für die technischen Einzelheiten gemerkt. Wenn Sie zunächst die folgenden Anweisungen — **ohne** den Film in die Box einzulegen — praktisch ausprobieren, vermeiden Sie Fehler und machen sich mit der Handhabung besser vertraut.

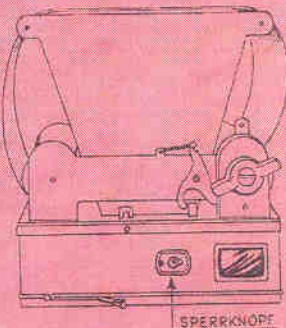
Das Einsetzen des Rollfilms — bei gedämpftem Tageslicht — ist so



einfach wie möglich. Sie öffnen die Kamera, indem Sie — wie auf der Zeichnung — mit Daumen und Mittelfinger der rechten Hand auf die beiden hervorstehenden Federknöpfe der Seitenwände drücken und gleichzeitig mit der linken Hand den hinteren Gehäusekasten abziehen. Nun legen Sie den Film in die Spulenführung **unter** den Lichtschacht. Die seitliche Feder biegen Sie dabei nach außen. Bitte beachten: Angespitztes Ende des Filmschutzpapiers zeigt zur Lichtschachtoffnung. Sie ritzen den Filmklebestreifen auf und ziehen das Schutzpapier **über** die beiden blanken Rollen bis zur Leerspule. Durch den Schlitz der Spule stecken Sie den Anfang des Papiers und drehen ca. 2 mal den Filmschlüssel herum. Das Papier muß sich gleichmäßig und glatt aufspulen. Dann nehmen Sie beide Kamerateile wieder wie nach dem Öffnen in beide Hände und schieben den Gehäusekasten vor, bis beide Federknöpfe einschnappen. Am Filmschlüssel drehen Sie nun so lange, bis nach verschiedenen Warnungszeichen die Nr. 1 im roten, runden Fenster der Rückwand er-



scheint. Jetzt können Sie die erste Aufnahme machen. Die Bilora-Box-Kamera besitzt eine **automatische Sperrung des Auslösehebels**. Es soll Ihnen der Aerger über doppelt belichtete Filme erspart bleiben. **Nach erfolgter Belichtung ist der Auslösehebel gesperrt.** Sie heben durch Drehen des Filmschlüssels bis zur nächsten Nummer im Filmfenster diese Sperrung automatisch auf. (Der rote Punkt auf der rechten Kameraseite ist lediglich ein Kontrollpunkt; der Stift bewegt sich in dem Schlitz und muß bei der Aufnahme an diesem roten Punkt stehen.) Nach Belichtung des letzten Bildes vom Filmstreifen drehen Sie weiter, bis im roten Fenster der Rückwand kein Schutzpapier mehr zu sehen ist und können anschließend den Film herausnehmen, zukleben und entwickeln.



Der Verschluss ist mit 2 verschiedenen Momentgeschwindigkeiten ausgestattet. Diese beiden Geschwindigkeiten „Bei Sonne“ (ca. $\frac{1}{100}$) und „Ohne Sonne“ (ca. $\frac{1}{25}$) sind sinngemäß nach den bei der Aufnahme herrschenden Lichtverhältnissen anzuwenden. Bei der gelegentlichen Verwendung von Filtern werden Sie die Möglichkeit dankbar begrüßen, durch die langsamere Verschlussgeschwindigkeit („ohne Sonne“) den Verlängerungsfaktor berücksichtigen zu können. Mit einem leichten Druck (am besten mit dem Zeigefinger) auf die Zacken schieben Sie den Hebel in die gewählte Stellung. Nun lösen Sie aus, d. h. Auslösehebel nach unten drücken und loslassen; er geht in die Anfangsstellung selbsttätig zurück. Für Zeitaufnahmen — längere Belichtungszeiten — stellen Sie den Verschlusshebel auf B. Die Belichtung erfolgt so lange, bis der Hebel wieder frei gegeben wird. Alle Auslösungen können auch durch einen Drahtauslöser erfolgen, der in den entsprechenden Anschluß eingeschraubt wird.

Es stehen Ihnen zur Verfügung:

3 verschiedene Blenden, die Sie auf der ersten Seite bereits gesehen haben. Meistens werden Sie die Kamera in der Normal-